

30

1697 November 21., Abtei Fischingen

A

SCHREIBEN DES ABTES FRANZ I. [TROGER] AN DEN LANDVOGT IM THURGAU, BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN VON GESTELBURG, [GROSS] RAT [DER STADT ZUG]¹ UND OBERSTFELDWACHTMEISTER

"Weilen endtlich nach so langem gefecht auff nechst Könfftigen Sontag die Tanneggische² Huldigung angesehen, habe in erwegung geleister Beyhilff nit underlassen sollen Ewer gestreng allhäro und zu geringer tractation zu invi-
tieren, anbey selbige ersuchend die übrige Herrn Loblichen Oberambts, welche hiermit zugleich will eingeladen haben, mit sich zu nemmen und mir die Ehr zu geben, dass ab dero sambtlichen Allhärokunfft auff vorgehenden Sambstag abendts möge erfrewet, und ein weniges Zeichen meiner auffhabenden schuldigkeit nach bestem Vermögen erstattet werden".

1) Fälschlicherweise als Zuger Stadt- und Amtsrat bezeichnet.

2) 1693 hatte Fischingen vom Bistum Konstanz die Herrschaft Tannegg erworben.

Original, mit flachgedrücktem Siegel
AH 54, 112-113 - Blatt 112^v und 113^r leer

31

[1627 n. Febr. 27.]

A

SCHREIBEN¹ [DER ZU LUZERN VERSAMMELTEN TAGSATZUNGSGESANDTEN DER V IM THURGAU REG. KATH. ORTE? AN DEN LANDVOGT IM THURGAU, JAKOB BRANDENBERG]

"NB. Worüber zuvorderist² wir uns erinnerlich zuo entsinnen gehabt, das zwahr von Jr Fürstl. Gn. H. Legaten [Alessandro Scappi] by Jüngst allhie [zu Luzern] gehaltener Tagleistung³ khurze anregung des vorangezeigten uffgenommen gelübds in syner proposition beschächen; der materie aber und vil weniger der Umstanden halber uns damals noch auch unsers wüssens unseren H. und Obern [=die im Thurgau reg. Orte] hiebevör einiche grundtliche old ordenliche erzellung und Clag fürgewachsen, darumben auch disere sach also Jn fürgang unberüert ohne berathsclagung an syn ohrt gestellt verpliben. Wyl nun wol-
ermelter H. Comenthur [Andreas Sturmfeeder] sich der unversächen übery lung und bethrowing, sonderlich aber by Jm selbst befindender unschuldt wegen sich höchlich beschwert befinden, derohalben uns umb möglichsten schirm

und protection, hilf und wyssung zuo rettung synes guoten wolhergebrachten Leimbdes und Namens wye gehört Ernstflyssig ersuochen lassen.
 Also habendt wir Jme mit disem gägenwärtigen offnen Schyn ze verstahn geben wöllen, dass wir synetwegen uff erste begäbenheit by hochgedacht Jr Fürstl. Gn. die gebür ableggen und dahin trachten werdendt, was gestalten durch sy die calumnianten ettwan erkündiget, und demnach wocho vonnöten anderwertiger process fürgenommen werden. Und damit Inzwischenendt er H. Comenthur syner Zyttlichen güetern und Hussgeschefften wegen nit in schädliche unglägenheit gerathen müesse, habendt wir guotwillig zuogegeben, das er sich synes Jezigen Verwalters [Gabriel W i s s i n g?] fürbashin wytters unverhindert bedienen möge und sich zue unser allersits gn. H. undt Obern ... Jederwylen erheüschen-
 de ... nothwendige protection und handthabung zuversichtlich verträsten solle."

"Thurgeww"

- 1) Möglicherweise ist das Schreiben unvollständig.
- 2) Damit ist der Streit um die Kommende Tobel zwischen den Komturen Johann Ludwig von R o l l und Andreas Sturmfeder gemeint; vgl. EA V 2, 1596 Art. 481 und 482
- 3) Konferenz der V kath. Orte vom 27. Februar 1627 in Luzern, an der der Nuntius teilnahm. Zug war durch K o n r a d III. Zurlauben vertreten; vgl. ebenda 494 (Nr. 415)

Kopie - AH 54, 114

32

1697 März 23., Mammern¹

A

SCHREIBEN DES ABTES [VON RHEINAU], GEROLD II. [ZURLAUBEN], AN DEN LANDVOGT IM THURGAU, MAJOR BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN VON GESTELBURG, FRAUENFELD

"Mir wäre sehr lieb unser wachs mit Seinen eigentlichen Coloribus zuo mehrer Conformitet der gantzen Famili exprimierter zuo sehen. Zuo disem Zihl und Endt mochte woll sehen, dass der Herr Brueder, wan ie anders die geschäft und Wetter es zuogeben, morgens auff Mittag in Begleitung Herren Roggen [R o g g] sich allhero bemüehen wolte. In erwartung dessen verbleibe neben frundtlichem gruos der Fr. Schwester [M a r i a B a r b a r a Zurlauben]
 ...

P.S. Wan es ie nit möglich wäre morgens allhero zuo kommen, bitte umb eheste entwerffung der zuo dem Wappen gehörigen Farben."

✓
t.f.